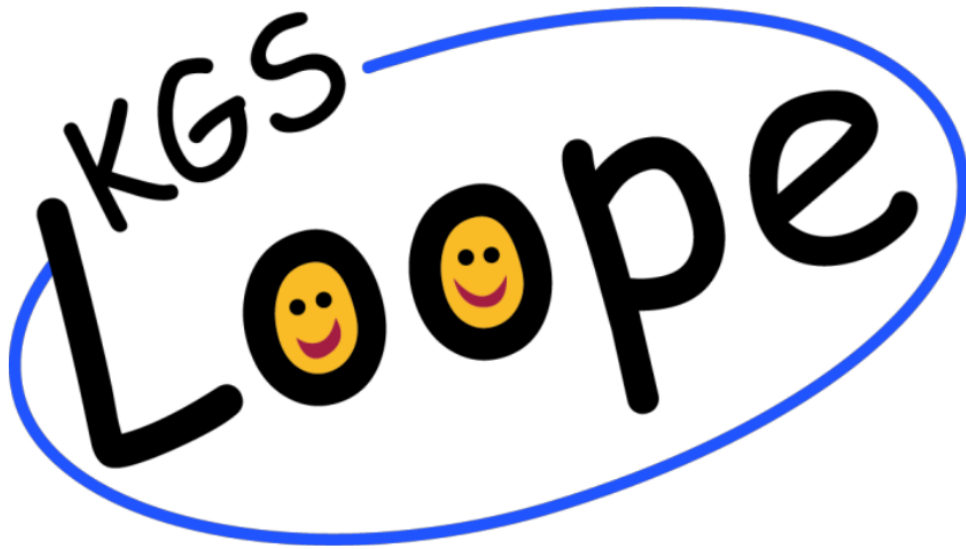


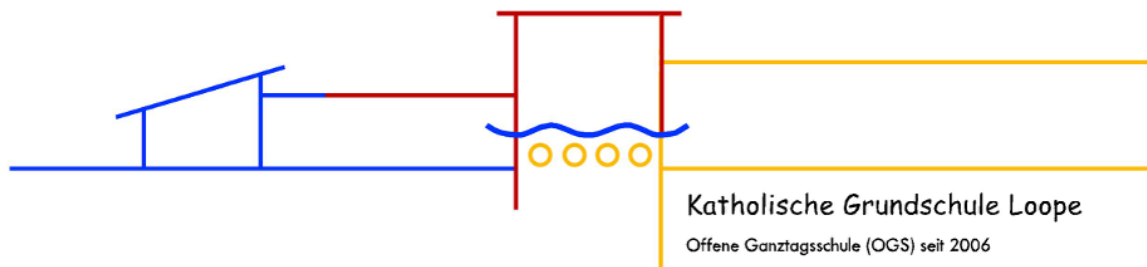


Schul-ABC

Informationen für Eltern zum Schulalltag

Katholische Grundschule Loope
Offene Ganztagsschule

Schulträger: Gemeinde Engelskirchen
Stand Juni 2023



Ansprechpartner*innen in der KGS Loope:

Schulleitung:

Angela Heienbrok

Mailadresse:

schulleitung@kgs-loope.de

Sekretariat:

Gabriele Horn (Mo – Fr: 7:45 – 11:30 Uhr)

Mailadresse:

info@kgs-loope.de

Adresse:

Schulweg 35, 51766 Engelskirchen

Telefon:

02263 3177

Fax:

02263 801034

Homepage:

www.kgs-loope.de

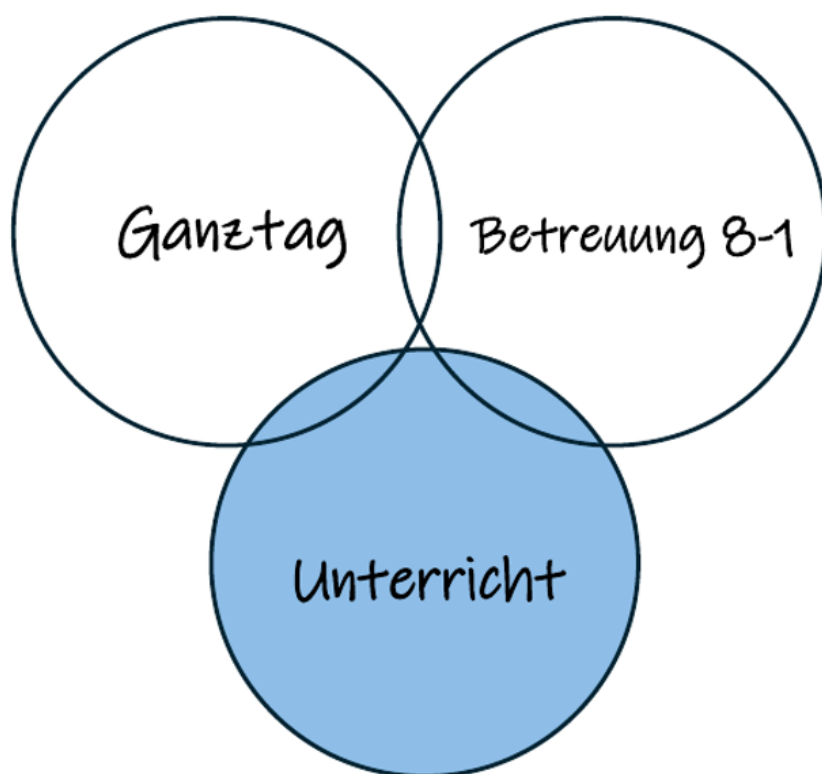


Katholische Grundschule Loope

Offene Ganztagsschule

Haus

des Lernens und Lebens



Liebe Eltern,
in diesem Teil des Schul-ABC erhalten Sie
Informationen zur Organisation des Unterrichts.

Informationen für Eltern zum Schulalltag

A

Anfang

Der erste Schultag für die Schulneulinge ist jeweils am 2.Schultag nach Ende der Sommerferien. Wir beginnen mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Schule, an dem die Schulneulinge mit ihren Eltern und Verwandten und alle Schulkinder teilnehmen. Anschließend begrüßen wir die neuen Erstklässler mit einer kleinen gemeinsamen Feier in der Arena auf dem Schulhof oder bei schlechtem Wetter in der Turnhalle. Danach findet die erste Unterrichtsstunde statt.

Arbeitsmaterialien

Zum Ende eines jeden Schuljahres erhalten die Kinder eine Liste mit den für sie im neuen Schuljahr notwendigen Arbeitsmaterialien. Es ist wichtig, dass Sie als Eltern diese Materialien regelmäßig mit Ihrem Kind auf Vollständigkeit überprüfen.

Für den täglichen Gebrauch sollte Ihr Kind mit gespitzten Blei- und Buntstiften in die Schule kommen. Radiergummi, Spitzer, Lineal, Schere und Kleber dürfen auch nicht fehlen. Wir bitten Sie, darauf zu achten, dass alle Materialien zweckmäßig sein sollten.

Alle Arbeitsmaterialien (auch die Stifte) sollten mit dem Namen Ihres Kindes gekennzeichnet sein. In der Schuleingangsphase benötigt Ihr Kind noch keinen Füller. **Schuleigene Bücher müssen** mit einem **Schutzumschlag** versehen werden.

Die einzelnen Unterrichtsfächer sind mit verschiedenen Farben belegt:

rot:	Deutsch
blau:	Mathematik
grün:	Sachunterricht
lila:	Englisch
gelb:	Religion
weiß:	nach Bedarf
schwarz:	Musik
orange:	Förder- / Förderunterricht

Aufsicht

Die Aufsicht beginnt um 7:55 Uhr und endet nach Unterrichtsschluss. Für die Kinder, die die Betreuung 8-1 oder die OGS besuchen, endet die Aufsicht zum Ende der Betreuung. Auch in den Pausen sind ein bis zwei aufsichtführende Lehrer*innen auf dem Schulhof oder im Leseclub anwesend und für die Kinder ansprechbar. Bei allen Schulveranstaltungen sollen sich die Kinder beaufsichtigt fühlen.

B

Bildungsspender

Der „Bildungsspender“ ist eine Einrichtung, mit der Sie die Schule / den Förderverein bei Ihrem Einkauf im Internet unterstützen können, ohne dass es Sie mehr Geld kostet. Unterstützen Sie die Grundschule Loope kostenlos durch Ihren Einkauf, besuchen Sie einfach die Seite:

<http://www.bildungsspender.de/kgs-loope>

E

Elternabend

Zu Beginn eines jeden Schulhalbjahres findet ein Elternabend mit wichtigen Informationen zum neuen Schuljahr statt. Am ersten Elternabend im Schuljahr werden die Klassensplegschaftsvorsitzenden sowie deren Vertreter gewählt. Ist es Ihnen nicht möglich zu erscheinen, bitten wir um Rückmeldung. An unserer Schule finden regelmäßig pädagogische Elternabende statt. Wir wünschen uns, dass möglichst viele Eltern daran teilnehmen, um einen regen Austausch zwischen Elternhaus und Schule zu ermöglichen.

Elternarbeit

Unsere schulischen Bemühungen sind am erfolgreichsten, wenn sie von den Eltern mitgetragen werden. Ihre Mitwirkung in der Schule als Partner im Erziehungs- und Bildungsprozess ist somit unerlässlich und in unserer Schule in vielen Bereichen möglich, z. B. bei Schulfesten, Schulausflügen, Radfahrprüfungen, Bundesjugendspielen, Projekten u.v.m..

Elternsprechtag

Elternsprechtage finden zweimal im Jahr statt und dienen der Information und der Zusammenarbeit zwischen Lehrer*innen und Eltern. Um Wartezeiten zu vermeiden, werden die Sprechzeiten mit der Lehrkraft vorher vereinbart. Auf Wunsch und nach vorheriger Vereinbarung stehen die Lehrer*innen auch darüber hinaus zu Gesprächen zur Verfügung.

E-Mails

Viele wichtige Informationen der Schule werden über E-Mail verschickt. Bitte schauen Sie regelmäßig in Ihr Postfach.

Englisch

Der Englischunterricht wird ab der 3. Klasse erteilt.

Entschuldigungen

Kann Ihr Kind wegen Krankheit oder anderen Gründen die Schule nicht besuchen, benachrichtigen Sie bitte morgens vor Schulbeginn telefonisch die Schule und geben Ihrem Kind überdies eine schriftliche Entschuldigung mit. Die schriftliche Entschuldigung soll über die Postmappe erfolgen, in der Sie einen hierfür vorgesehenen Vordruck finden. Falls ein Kind nicht zum Unterricht erscheint und nicht krankgemeldet ist, werden wir uns telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen.

Erste Hilfe

Auch in der Schule passieren hin und wieder Unfälle. Eine erste Versorgung bei kleineren Verletzungen wird von uns übernommen. Bei Verletzungen, die eine ärztliche Versorgung erfordern, werden die Eltern benachrichtigt. Die Möglichkeit der kurzfristigen Kontaktaufnahme zu Eltern oder weiteren Bezugspersonen ist daher unerlässlich. Deshalb bitten wir Sie, uns „Notfalltelefonnummern“ neben der Privat-Telefonnummer mitzuteilen und diese bei Änderungen unverzüglich der Schule mitzuteilen.

F

Förderverein

Der Förderverein unserer Schule unterstützt mit den bereitgestellten Mitteln die Arbeit der Schule. So konnte bereits der Schulhof für die Kinder bewegungsfreundlich gestaltet werden. Projekte wie Theater, Autorenlesungen u.ä. werden immer wieder finanziell unterstützt. Der Förderverein ist auf Ihre Unterstützung angewiesen. Sie helfen uns durch Ihre Mitgliedschaft, Ihre aktive Mitarbeit und Geld- oder Sachspenden. Für alle Ihre Fragen und Anregungen zur Mitgliedschaft und andere Themen rund um den Förderverein steht Ihnen der/die Vorsitzende gerne zur Verfügung. Die aktuellen Ansprechpartner entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Frühstück

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist für Kinder sehr wichtig. Ein gesundes Schulfrühstück mit beispielsweise einem belegten Brot, frischem Obst oder Gemüse sollte Ihr Kind daher täglich mit zur Schule bringen (keine Süßigkeiten). Da Kinder meist aktiv sind, gehört auch die ausreichende Versorgung des Körpers mit Flüssigkeit dazu. Die Kinder bringen ihr Getränk (Wasser oder ungesüßten Tee) in einer Trinkflasche mit zur Schule.

Fundsachen

Viele Kleidungsstücke bleiben in der Schule liegen und werden oft auch gar nicht vermisst. Wir sammeln die Fundsachen in einer Kiste im Eingangsbereich. Fundsachen, die bis zum Ende eines Schulhalbjahres nicht abgeholt werden, kommen wohltätigen Einrichtungen zugute.

G

Garderobe

Die Schüler*innen hängen ihre Kleidungsstücke grundsätzlich an die Garderobenhaken, die mit Namen gekennzeichnet sind. Bitte kennzeichnen Sie die Jacken, Hausschuhe usw. mit dem Namen Ihres Kindes. Nur so können wir die Kleidungsstücke den Kindern zuordnen.

Geburtstage

In der Klasse wird der Geburtstag der Kinder gefeiert. Gerne dürfen Sie Ihrem Kind dazu eine Kleinigkeit mitgeben. Die Kinder freuen sich sehr über vorbereitetes Obst oder Gemüse, auch trockener Kuchen oder Muffins dürfen mitgebracht werden. Wenn Sie sich für Süßigkeiten entscheiden, reicht **eine** Süßigkeit. Wir möchten Sie bitten, darauf zu achten, unnötiges Papier und Verpackungen zu vermeiden und auf Lollis (Unfallgefahr) zu verzichten.

Gemeinsames Lernen

An unserer Schule findet Gemeinsames Lernen (GL) statt. Das bedeutet, dass Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf gemeinsam mit anderen Kindern unterrichtet werden. Aus diesem Grund ist eine Sonderpädagogin Mitglied unseres Kollegiums.

Gottesdienste

Etwa einmal im Monat und zu den kirchlichen Feiertagen finden ökumenische Schulgottesdienste statt. Diese geschehen im Wechsel zwischen 1./2., sowie 3./4. Klasse. Wir gehen gemeinsam mit den Kindern zur Kirche. Einen Plan mit den Gottesdienstzeiten erhalten Sie über die Elternpost.



Handys und Smartwatches

Grundsätzlich sind Handys und Smartwatches in der Schule verboten. Sollten die besonderen Gegebenheiten des Schulwegs das Mitbringen eines Handys oder das Tragen einer Smartwatch erforderlich machen, so sind diese während des Schultages ausgeschaltet in der Schultasche aufzubewahren. In diesen Fällen ist eine Mitteilung der Eltern darüber an die Schule notwendig. Unangemeldete Handys oder Uhren werden von Lehrer*innen oder Erzieher*innen einbehalten und bei der Schulleitung deponiert. Dort können sie von den Eltern abgeholt werden. Das Mitbringen elektronischer Spielgeräte ist verboten.

Hausaufgaben/ Lernzeit

Hausaufgaben ergänzen die schulische Arbeit. Sie stehen in einem für die Kinder erkennbaren Zusammenhang mit dem Unterricht. Sie werden auf das Alter und die Leistungsfähigkeit der Kinder abgestimmt. Kinder der Jahrgänge 1 und 2 sollten max. 30 Minuten und Kinder der Jahrgänge 3 und 4 max. 45 Minuten, möglichst ohne fremde Hilfe, in der Lernzeit am Nachmittag arbeiten. Nach konzentrierter Arbeit ist die Hausaufgabenzeit dann beendet. Bei unvollständigen Arbeiten bestätigen Sie durch Ihre Unterschrift (bzw. Unterschrift der OGS), dass Ihr Kind die Hausaufgabenzeit genutzt hat. Im Krankheitsfall werden die Hausaufgaben nach individueller Absprache nachgeholt. Laut Richtlinien sind Eltern für die regelmäßige Anfertigung der Hausaufgaben ihrer Kinder mitverantwortlich. Hausaufgabe ist Sache der Kinder, ein interessierter und kontrollierender Blick ist Sache der Eltern bzw. der Mitarbeiter*innen der OGS!

Die Kinder brauchen dazu einen ruhigen Arbeitsplatz und möglichst eine festgelegte Zeit, in der sie ihre Aufgaben erledigen. Seien Sie für Ihr Kind da, wenn es Schwierigkeiten hat, halten Sie es aber auch frühzeitig zum selbstständigen Arbeiten an. Zum Notieren der Hausaufgaben ist ab Klasse 3 ein Hausaufgabenheft erforderlich.

Hausschuhe

Alle Kinder der Klassen der KGS Loope tragen Hausschuhe. Sie stellen ihre Schuhe in die dafür vorgesehenen Regale vor dem Klassenzimmer. Bitte überprüfen Sie die Größen in regelmäßigen Abständen. Auch Hausschuhe sollten mit dem Namen gekennzeichnet sein.

I

Internet

Unsere Schule ist mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten: **www.kgs-loope.de**

Schauen Sie doch einfach mal rein!

Die E-Mail Adresse der Schule lautet: **info@kgs-loope.de**

K

Karneval

An Weiberfastnacht kommen die Kinder kostümiert zur Schule. Zunächst findet eine kleine Karnevalsfeier in den Klassen statt. Anschließend wird mit dem Kinderprinzenpaar aus Loope gemeinsam weiter gefeiert.

KGS-Loope-Treff

Regelmäßig treffen wir uns mit der gesamten Schulgemeinschaft. Hier singen wir gemeinsam Lieder, es finden Ehrungen statt und die Kinder haben die Möglichkeit etwas vorzutragen.

Kinderparlament

Das Kinderparlament tagt einmal im Monat im Anschluss an den Unterricht unter der Anleitung einer Lehrkraft. Hierzu werden alle Klassensprecher*innen eingeladen. Sie erhalten nach der Wahl zum Klassensprecher / zur Klassensprecherin die Termine für das Halbjahr. Im Schülerparlament werden Belange und Probleme, die sich aus dem Schulleben ergeben, besprochen. Diese können sowohl von Lehrer*innen als auch von den Schülern*innen vorgetragen werden. Gemeinsam werden Lösungen erarbeitet.

So wurden zum Beispiel Ideen für den Inhalt unseres Schulliedes im Schülerparlament gesammelt.

Klassendienste

Am Schulvormittag fällt die Erledigung einiger Aufgaben für die Gemeinschaft an. Hierzu gehört u.a. der Tafeldienst, Ordnungsdienst und der Fegedienst. Diese Aufgaben werden in regelmäßigen Abständen an die Schüler*innen verteilt. So erhalten die Kinder die Gelegenheit, Verantwortung zu übernehmen und ihren Teil zur Klassengemeinschaft beizutragen.

Klassenpflegschaft

Zu Beginn des Schuljahres wählen die Eltern aus dem Kreis der Erziehungsberechtigten einer Klasse eine/n Vorsitzende/n und dessen Stellvertreter*in für die Dauer eines Schuljahres. Die Klassenpflegschaft vertritt innerhalb der Schulmitwirkung die

Interessen der Eltern einer Klasse. Weitere Pflegschaftssitzungen beruft der/die Vorsitzende der Klassenpflegschaft ein. Die Vorsitzenden aller Klassenpflegschaften bilden die Schulpflegschaft.

Klassenrat

Jede Klasse trifft sich regelmäßig zum Klassenrat. Hier werden nach festgelegten Ritualen Belange der Klasse gemeinsam besprochen und Lösungen für Wünsche und Konflikte gesucht. Diese sollen möglichst selbstständig von den Schülern*innen im gemeinsamen Gespräch gefunden werden. Vereinbarungen werden notiert und reflektiert. Ein Ziel des Klassenrates ist es unter anderem, die Klassengemeinschaft und jede(n) einzelne(n) Schüler*in zu stärken.

Klassenregeln

Die Schüler*innen einer Klasse erarbeiten gemeinsam eine Klassenordnung, die das Verhalten in den Klassenräumen regelt. Diese soll die Kinder unterstützen, respektvoll miteinander umzugehen und Arbeitsmaterialien und Mobiliar sorgfältig zu behandeln.

Klassensprecher

In jeder Klasse werden zu jedem Schulhalbjahr 2 Klassensprecher*innen gewählt, die die Interessen ihrer Klasse vertreten. Die Aufgabenbereiche werden vorher in den Klassen thematisiert. Ein wichtiger Verantwortungsbereich ist die Teilnahme am Schülerparlament, welches sich einmal im Monat trifft.

Konferenz

- **Lehrerkonferenz:** In regelmäßigen Abständen treffen sich alle Lehrer*innen zu gemeinsamen Konferenzen. In der Lehrerkonferenz werden alle wichtigen Informationen und Neuerungen besprochen. Außerdem arbeiten alle Lehrkräfte gemeinsam an pädagogisch relevanten Themen.
- **Klassenkonferenz:** Alle Lehrer*innen, die in einer Klasse unterrichten, die Schulleitung und der/die gewählte

Klassenpflegschaftsvorsitzende können zur Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse beraten.

- **Zeugniskonferenz:** Kurz vor den Zeugnissen wird eine Zeugniskonferenz einberufen, an der alle Lehrer*innen der Schule teilnehmen. Es werden Noten besprochen, Probleme erläutert und eventuelle Bemerkungen notiert. Über eine Nichtversetzung, über einen 1-jährigen oder 3-jährigen Verbleib in der Schuleingangsphase und über die Empfehlung zur weiterführenden Schule entscheiden alle Lehrkräfte, die das Kind im laufenden Schuljahr unterrichtet haben.

Kopfläuse

Bei einem Befall von Kopfläusen darf Ihr Kind die Schule nicht besuchen. Erst nach erfolgreicher Behandlung darf Ihr Kind wieder am Unterricht teilnehmen.

Sobald in der Schule Kopfläuse auftreten, werden alle Eltern informiert. Wir bitten Sie, Ihr Kind dann besonders gründlich auf Kopfläuse zu untersuchen, damit eine weitere Verbreitung verhindert wird. Unter folgender Adresse können Sie sich weitere Informationen ansehen:

<https://www.bzga.de/infomaterialien/kinder-und-jugendgesundheit/kopflaeuse-was-tun/>

Krankheit

Ist Ihr Kind krank oder kann aus anderen nicht vorhersehbaren zwingenden Gründen die Schule nicht besuchen, so benachrichtigen Sie die Schule bitte wie unter dem Punkt „Entschuldigung“ aufgeführt.

Sollte Ihr Kind eine ansteckende Krankheit im Sinne des Infektionsschutzgesetz (IFSG) (z.B. Corona, Keuchhusten, Meningitis, Masern, Mumps, Röteln, Polio, Salmonellen, Scharlach, Tuberkulose) bekommen, benötigen wir sofort Ihre Information, um gegebenenfalls vorbeugende Maßnahmen zu treffen. Bei diesen Erkrankungen dürfen Sie Ihr Kind erst dann wieder zur Schule schicken, wenn der/dem Klassenlehrer*in eine ärztliche Bescheinigung vorgelegt wird, aus der hervorgeht, dass Ihr Kind wieder gesund ist.

L

Leistungsbewertungen

Leistungsfeststellungen und Leistungsbeurteilungen sind pädagogische Aufgaben. Sie helfen den Kindern, ihre Leistungen im Hinblick auf ihre angestrebten Ziele einzuschätzen. Sie geben den Lehrer*innen Aufschluss über notwendige Hilfestellungen und Fördermaßnahmen und den Eltern Hinweise auf die Lernentwicklung und den Leistungsstand Ihres Kindes.

Lesen

Dem Bereich des Lesens kommt in der Schule für alle Fächer ein besonderer Stellenwert zu. Deshalb ist es wichtig, dass die Kinder auch im Alltag Bücher zum Anschauen und Lesen nutzen. Das regelmäßige Lesen und Vorlesen in der Familie ist während der gesamten Grundschulzeit äußerst wichtig für die sprachliche Entwicklung Ihres Kindes. Alle Klassen besuchen abwechselnd die Bücherei in Loope. So können sich die Kinder interessengeleitet Bücher auswählen und ausleihen. Jedes Kind erhält bei Bedarf einen eigenen Büchereiausweis.

Leseclub

Mit Unterstützung des Vereins „Run and Ride for Reading“ und der Stiftung Lesen wurde im Schuljahr 2015/2016 der Leseclub „Die Looper Leseraben“ an unserer Schule eröffnet. Der Leseclub bietet vielfältige Möglichkeiten rund um das Thema Lesen. Hier können die Kinder in ruhiger, entspannter Atmosphäre lesen und aus dem breiten Angebot von Büchern, Zeitschriften, Hörspielen und Spielen nach eigenen Interessen auswählen. Der Leseclub wird im Rahmen des Unterrichts genutzt und kann von den Kindern in der ersten Pause besucht werden. Auch im Rahmen der OGS treffen sich die Leseclubkinder wöchentlich zu kreativen Leseangeboten.

W

Masernschutzgesetz

Seit dem 1. März 2020 sieht das Masernschutzgesetz vor, dass Kinder beim Schuleintritt einen Nachweis über die Masernimpfung vorweisen müssen.

Medien und Computer

Die Informations- und Kommunikationstechnologien sind ebenso wie die traditionellen Medien Hilfsmittel des Lernens und Gegenstand des Unterrichts. Bereits in der Grundschule erwerben die Kinder erste Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im altersgemäßen Umgang mit den neuen Medien, sie nutzen die Vorteile und erlernen den kritischen und bewussten Einsatz. Jede Klasse hat 5 eigene iPads, die im Schulalltag frei genutzt werden können. Darüber hinaus haben wir noch einen großen Klassensatz iPads, der im Unterricht gezielt eingesetzt werden kann.

An unserer Schule wird die Lernplattform Logineo LMS des Landes NRW genutzt, um den Kindern bei Bedarf verschiedene Übungsformate und Unterrichtsinhalte zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus nutzen wir das Lernsystem Antolin sowie die Anton-App und den Book Creator. Die Schülerinnen und Schüler erhalten zu diesen Systemen jeweils einen eigenen Zugang.

Mitteilungen

Mitteilungen zwischen Schule und Eltern erfolgen über die entsprechenden Vordrucke, die in der Postmappe abgeheftet sind. Außerdem wird in allen Klassen ein E-Mailverteiler eingerichtet. Auf diesem Wege können wichtige Informationen von der Schulleitung oder den Klassenlehrerinnen schnell weitergegeben werden.



Offener Anfang

Der Unterricht beginnt an unserer Schule mit dem „Offenen Anfang“. Die Kinder dürfen ab 7:55 Uhr in ihren Klassenraum gehen und mit der „Freien Arbeit“ beginnen. Um 8.05 Uhr klingelt es zum Unterrichtsbeginn. Spätestens dann müssen alle Kinder in ihre Klassen gehen, damit der Unterricht um 8.10 Uhr beginnen kann. Die Schulneulinge dürfen in der ersten Woche von ihren Eltern begleitet werden. Danach sollten die Kinder alleine den Weg in ihre Klasse finden.

P

Parken

Beachten Sie bitte, dass die Straße „Schulweg“ vormittags nur in Ausnahmefällen mit dem Privat-PKW befahren werden darf. Diese Vereinbarung wurde zwischen der Schulpflegschaft und der Gemeinde Engelskirchen getroffen, um die Sicherheit aller Kinder zu gewährleisten. Bitte parken Sie in Notfällen nur auf dem Schotterstreifen vor dem Wendehammer. Besser ist es, im Ort oder auf dem Parkplatz am Friedhof zu parken und Ihr Kind den Rest des Weges zu Fuß zu begleiten. So lernt Ihr Kind gleichzeitig verkehrsgerechtes Verhalten als Fußgänger. Bitte befahren Sie auch nicht die Straße „Erlenhof“ (hinter der Turnhalle).

Pause

In der 1. und 2. Pause werden die Kinder von einer bzw. zwei Lehrkräften auf dem Schulhof beaufsichtigt. In dieser Zeit haben die Kinder ein großes Spiel- und Bewegungsbedürfnis. Zahlreiche Spielgeräte stehen unseren Kindern zur Verfügung. Darüber hinaus können sie Handspielgeräte (Bälle, Tischtennisschläger u.v.m.) ausleihen. Dazu geben sie ihren Spieleausweis als Pfand bei den Kindern ab, die die Spieleausleihe betreuen. In der ersten Pause ist zusätzlich der Leseclub für die Kinder geöffnet.

Postmappe

Jedes Kind bekommt eine gelbe Postmappe von der Schule. Hier werden alle Briefe der Schule an die Eltern abgeheftet. Überdies enthält die Mappe einen Vordruck für Entschuldigungen bei Krankheit und einen Vordruck für Mitteilungen der Eltern an die Klassenlehrer*in und umgekehrt. Für Kinder, die die OGS besuchen, gibt es einen zusätzlichen Mitteilungsbogen. Es ist wichtig, dass Sie **täglich** die Postmappe einsehen und Briefe entnehmen.

Projektwoche

In jedem Schuljahr findet in einer Schulwoche ein besonderes Projekt statt, bei dem die Schüler*innen in der Regel klassenübergreifend in Gruppen arbeiten. So findet regelmäßig eine Zirkuswoche mit dem Kölner Spielecircus, eine Woche

zum sozialen Lernen („Mut tut gut“) sowie andere themengebundene Projektwochen statt.

R

Regenpause

Die aufsichtführenden Lehrkräfte legen fest, ob eine Regenpause stattfindet. Diese wird durch zweimaliges Klingeln bekannt gegeben. Die Schüler*innen bleiben dann in ihren Klassenräumen und können sich mit Spielmaterial beschäftigen. Die Lehrkräfte führen Aufsicht.

Wir bitten darum, dass die Kinder immer wetterentsprechende Kleidung tragen, so dass sie grundsätzlich bei jeder Witterung wenigstens kurzzeitig auf den Schulhof gehen können.

S

Schuhe

Die Kinder sollen zu Beginn des ersten Schuljahres ihre Schuhe selbstständig anziehen und binden können.

Schulbus

Kinder, deren Schulweg länger als 2 km oder von der Gemeinde als besonders gefährlich eingestuft ist, fahren kostenfrei mit dem Schulbus. Darüber hinaus können für nicht freifahrtberechtigte Kinder Buskarten im Sekretariat der Schule beantragt werden (Hin- und Rückfahrt: 165,00 € pro Jahr).

Kinder, die mit dem Schulbus zur Schule fahren, steigen morgens an der Haltestelle „Bruchstraße“ am Kath. Kindergarten aus und gehen den Fußweg zur Schule hoch.

Nach Schulschluss gehen die Kinder zum Plan-de-Cuques-Platz im Quellenweg. Dort warten sie ohne Aufsicht auf den Bus. Erst wenn dieser steht und die Türen öffnet, dürfen die Kinder einsteigen. Während der Fahrt müssen die Kinder auf ihren Plätzen sitzen bleiben und den Anweisungen des Busfahrers folgen. Sollte der Bus in besonderen Fällen nicht planmäßig kommen, so haben die Kinder die Anweisung, zur Schule zurückzukommen.

Schuleingangsphase

In den letzten Jahren hat sich besonders hinsichtlich des Schulanfangs vieles verändert. Durch den Wegfall der Vorschule / des Schulkindergartens sowie durch die Herabsetzung des Schuleintrittsalters hat sich die Gruppe der Schulneulinge stark erweitert. Kinder mit noch äußerst unterschiedlichen Voraussetzungen sowie sehr junge Kinder kommen im ersten Schuljahr zusammen und werden in der Schuleingangsphase auf ihrem individuellen Niveau gefördert.

Diese Schuleingangsphase der Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 und 2, die eine inhaltliche Einheit bilden. Die Verweildauer von zwei Jahren kann dem Entwicklungsstand des Schülers entsprechend auf ein Jahr verkürzt oder auf drei Jahre verlängert werden.

Schulmitwirkung

Die Erziehung der Kinder ist die Aufgabe des Elternhauses und der Schule. Es ist unser Anliegen, dass Schule und Eltern eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Eltern arbeiten in folgenden Gremien der Schule mit:

- In der **Klassenpflegschaft** geht es um Angelegenheiten der einzelnen Klasse. Zur ersten Klassenpflegschaftssitzung werden die Eltern von den Klassenlehrern*innen eingeladen. Zu allen weiteren Klassenpflegschaftssitzungen laden die gewählten Elternvertreter*innen ein.
- In der **Schulpflegschaft** sind die Vorsitzenden und Stellvertreter*innen aller Klassen vertreten. Sie setzen sich für die Interessen aller Eltern und Schüler*innen ein. Außerdem wählen sie aus ihrer Mitte Vertreter*innen für die Schulkonferenz.
- In der **Schulkonferenz** sind die gewählten Vertreter*innen der Lehrkräfte (zurzeit 3 Lehrervertreter*innen) und der Eltern (zurzeit 3 Elternvertreter*innen) vertreten. Sie beraten und entscheiden gemeinsam über die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule, die Durchführung von Veranstaltungen, Erlass einer Schulordnung, Lernmittel usw. Die Schulleiterin lädt ein und leitet die Schulkonferenz.

Schulregeln

Neben den Klassenregeln, die jede Klasse selber erarbeitet, gibt es an unserer Schule Schulregeln, die für alle Kinder verbindlich gelten. Sie werden im Unterricht regelmäßig besprochen und hängen im Schulgebäude sowie den einzelnen Klassenzimmern aus.

Schulweg

Die Kinder, die die Straße „Schulweg“ benutzen, gehen immer sowohl auf dem Hin- als auch auf dem Rückweg an der Hangseite. Um den Kindern einen sicheren Schulweg zu ermöglichen, bitten wir Sie, falls Ihr Kind mit dem Auto gebracht wird, dieses ab Ecke Quellenweg – Schulweg oder vom Parkplatz am Friedhof aus, zu Fuß gehen zu lassen. Die Kinder, die aus dem Wohngebiet „Im Auel“ kommen, benutzen bitte die Fußgängerüberquerung am Kath. Kindergarten. Dort werden sie von ehrenamtlichen Verkehrshelfende sicher über die Straße geleitet. Jedes Schuljahr suchen wir dringend Eltern oder Großeltern/Verwandte, die bereit sind, an einem Morgen von 7:45 bis 8:10 Uhr diese wichtige Aufgabe zu übernehmen. Bitte melden Sie sich hierfür bei Frau Heienbrok oder im Sekretariat (siehe Verkehrshelfende)

Schwimmen

Mit den Kindern des dritten Schuljahres fahren wir zurzeit im 1. Schulhalbjahr zum Schwimmunterricht in das Hallenbad nach Lindlar. Da das Schwimmbad von allen umliegenden Schulen genutzt wird, erfolgt der Schwimmunterricht blockweise.

Sportunterricht

Zum Sportunterricht gehen wir mit den Kindern in die Turnhalle. Die Kinder benötigen Turnschuhe (mit heller, nicht färbender Sohle), ein T-Shirt und eine Sporthose. An diesem Tag ist es einfacher, wenn die Kinder ihren Schmuck zu Hause lassen, ggf. muss dieser im Unterricht von Ihrem Kind entfernt oder mit einem Pflaster abgedeckt werden. Lange Haare müssen immer aus Sicherheitsgründen mit einem Gummiband zusammengebunden werden. Es empfiehlt sich, ein Gummiband immer im Turnbeutel des Kindes aufzubewahren. Der Turnbeutel sollte in der Schule verbleiben, so steht er bei Bedarf auch zur

Verfügung. Jeweils zu Beginn der Ferien sollte dieser zum Waschen mit nach Hause genommen werden.

Streitschlichter*innen

In den Pausen sind Kinder des 4. Schuljahres als Streitschlichter*innen auf dem Schulhof. Sie sind für alle Kinder ansprechbar und helfen und vermitteln bei kleinen Auseinandersetzungen.

Stundenplan

Zu Beginn eines jeden Schuljahres oder Schulhalbjahres oder bei Notwendigkeit erhalten die Kinder einen neuen Stundenplan von ihren Klassenlehrern*innen.

Stundenzeiten:

1. Stunde:	08:10 Uhr bis 08:55 Uhr
2. Stunde:	08:55 Uhr bis 09:40 Uhr
Frühstückspause:	09:40 Uhr bis 09:50 Uhr
Hofpause:	09:50 Uhr bis 10:10 Uhr
3. Stunde:	10:10 Uhr bis 10:55 Uhr
4. Stunde:	10:55 Uhr bis 11:40 Uhr
Hofpause:	11:40 Uhr bis 12:00 Uhr
5. Stunde	12:00 Uhr bis 12:45 Uhr
6. Stunde:	12:45 Uhr bis 13:30 Uhr



Talentetag

Einmal im Jahr findet der Talentetag statt. Hierbei haben die Kinder Gelegenheit, besondere Fähigkeiten und Begabungen den anderen Schüler*innen zu präsentieren. Dies kann unter anderem ein musikalischer Beitrag, eine sportliche Aktivität oder ein Vortrag zu einem selbstgewählten Thema sein.

Terminübersicht

Zu Beginn des Schuljahres erhalten alle Eltern einen Überblick über wichtige Termine und Veranstaltungen der Schule während des Schuljahres.

U

Unterrichtsausfall

Grundsätzlich vermeiden wir Unterrichtsausfall. Sollte es in äußersten Notfällen aber notwendig sein, dass Kinder vor dem regulären Unterrichtsende nach Hause gehen, so werden Sie vorher telefonisch benachrichtigt.

V

Verkehrshelfende

An der Fußgängerüberquerung Bruchstraße haben in den vergangenen Schuljahren von Herbst bis Ostern Eltern und Großeltern ehrenamtlich den Kindern morgens über die Straße geholfen. Da die Autos in diesem Bereich besonders schnell fahren und der Bus dort an der Haltestelle die Kinder herauslässt, sind die Verkehrshelfende von besonderer Wichtigkeit. Um diesen freiwilligen Dienst aufrecht erhalten zu können, werden **dringend** interessierte Helfer*innen gesucht, die morgens an einem oder mehreren Tagen zwischen 7:45 Uhr und 8:10 Uhr Zeit haben. Bitte melden Sie sich im Sekretariat der Schule.

Versicherung

Alle Schulkinder sind gegen Unfälle versichert. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf den Unterricht, auf die Pause, auf die Zeit in der Betreuung 8-1 und der OGS, auf alle Veranstaltungen der Schule, wie Sportfest, Ausflüge und Schulweg. Das Kind muss sich jedoch auf dem direkten Weg von der Schule (ohne Umwege) nach Hause befinden.

Vorlesestunde

Zweimal im Jahr bieten die Lehrkräfte in einer offenen Vorlesestunde den Kindern die Möglichkeit, neue Bücher kennenzulernen. Dabei ist es unser Ziel, Freude an Büchern zu wecken und die Kinder zum Lesen zu motivieren.

Z

Zeugnisse

In der Schuleingangsphase werden die Leistungen der Kinder noch nicht mit Noten bewertet. Die Kinder erhalten zum Schuljahresende ein kompetenzorientiertes Zeugnis in tabellarischer Form.

Ab dem Jahrgang 3 werden die Leistungen der Kinder mit Noten bewertet. Sie erhalten sowohl zum Ende des Halbjahres als auch zum Schuljahresende ein kompetenzorientiertes Zeugnis in tabellarischer Form mit Noten.

Die Kinder des 4. Jahrgangs erhalten ein Notenzeugnis, zusätzlich zum Halbjahreszeugnis bekommen sie eine Empfehlung für den Besuch einer weiterführenden Schule ausgehändigt.

Stand: Juni 2025